



# DER ZUG ROLLT ZUR 31. ROBBY

3 ● Sonnabend, 6. Februar 2016

## Interview mit Markus Heumann, Vorstandsmitglied der Nordkreisinitiative (NKI)



Markus Heumann, Vorstandsmitglied der Nordkreisinitiative (NKI).

### Seit wann sind Sie Mitglied bei der NKI und was hat Sie zu diesem Ehrenamt motiviert?

Ich bin in der Hauptversammlung 2012 in den Vorstand gewählt worden. Wie so oft beim Ehrenamt, wurde ich von den damaligen Vorstandsmitgliedern angesprochen und um Mitarbeit gebeten. Durch meine Tätigkeit bei der Raiffeisen-Volksbank Neustadt war mir die Robby schon über viele Jahre positiv in Erinnerung, und als Marienseer Bürger fühlt man sich natürlich noch besonders mit der Robby verbunden. Somit habe ich mich gerne zur Wahl gestellt, um Teil dieser tollen Gemeinschaft zu sein.

Und im Nachhinein betrachtet war diese Entscheidung genau richtig: Es macht Spaß, in dieser Gemeinschaft zu agieren, Erfolg zu haben, etwas zu bewegen und neue Freundschaften zu finden. Es ist toll, wie wir jedes Jahr durch die vielen Aussteller und Besucher die Anerkennung für die Übernahme der Verantwortung und die geleistete Arbeit bekommen.

### Was zeichnet Ihrer Meinung nach die Robby aus?

Wichtig ist meines Erachtens, dass der gesamte Vorstand ehrenamtlich die Messe organisiert und wir es geschafft haben, eine Mischung aus Unterhaltung und Fachinformationen rund um Haus und Hof den

Besuchern zu bieten. Kein Eintritt, keine Parkgebühren, das sorgt schon dafür, dass die Messebesucher gut gelaunt auf das Zelt kommen.

Zum Gelingen tragen auch die örtlichen Vereine, besonders auch die Freiwillige Feuerwehr, mit bei.

Es geht alles Hand in Hand.

### Gibt es auch Verbesserungsvorschläge?

Nach jeder Messe befinden wir uns schon wieder vor der nächsten Messe. Sie beschäftigt uns im Grunde das ganze Jahr. Oder um mit den Worten von Sepp Herberger zu sprechen: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, und so sitzen wir bereits am Robby-Sonntag nach Messeschluss um 20 Uhr zur ersten Kritikrunde zusammen, um aus den vergangenen Messetagen für die neue Robby zu lernen.

Darüber hinaus bekommen alle Aussteller einen Manöverkritikbogen zugestellt. Darauf sollen sie mitteilen, was gut ist und so bleiben soll und was wir verbessern können. Das hilft uns für die Messe des Folgejahres.

Aus diesen Rückmeldungen entwickeln wir die Robby mit kleinen Schritten immer weiter. Wir investieren immer so viel, wie unsere kleine Vereinskasse es zulässt, und so haben wir zum Beispiel in den letzten Jahren in die Außenbeleuchtung

auf dem Messegelände investiert und haben die bestehenden Strahler gegen LED-Strahler ausgetauscht.

Aber auch neue Ideen werden immer wieder umgesetzt. So haben wir im letzten Jahr erstmalig in der Geschichte unserer Robby mit Mareike Mehring eine Botschafterin gekürt.

Mareike ist unser Bindeglied zur jungen Generation in Neustadt. Mareikes diplomatische Arbeit zielt auf den Nachwuchs für unsere Unternehmen ab. Wir wollen gemeinsam Neugierde wecken und die Jugend gezielt ansprechen und auf unsere Mitgliedsbetriebe, insbesondere mit Blick auf die Ausbildungsmöglichkeiten, aufmerksam machen.

### Gibt es ein außergewöhnliches oder bemerkenswertes Erlebnis?

Aus der Zeit meiner Vorstandstätigkeit kann ich noch von keinem außergewöhnlichen Erlebnis berichten. Aber aus der Zeit als Aussteller gibt es solch ein Erlebnis.

Es war das Robby-Jahr 2008, was allen Mitarbeitern der Raiffeisen-Volksbank Neustadt in Erinnerung geblieben ist. Damals hatten wir auf unseren Stand einen Zaster-Laster ausgestellt, ein Geldautomat auf einem dreirädrigen italienischen Kleintransporter.

Dies war in sich ein beeindruckendes Bild: ein in Betrieb befindlicher Geldautomat auf einem kleinen Rollermobil, wie man es von der Pizzawerbung aus dem Fernsehen kennt. Und nicht zu verachten die Arbeiten, die notwendig waren, um die Infrastruktur auf dem Zelt zur Verfügung zu stellen. Damals konnte man noch nicht auf mobile Internetverbindungen zugreifen.

So hat jede Robby, auch für die Aussteller, ihre eigene kleine Geschichte!

### Wie sehen Sie die Zukunft der Robby?

Solange wir ehrenamtliche Vorstandsmitglieder finden, die keine Angst vor der vielen Arbeit haben, solch eine Messe zu organisieren, habe ich keine Angst vor der Zukunft. Sicherlich ist es auch wichtig, dass die Firmen und Vereine auch noch in den nächsten Jahren die Rob-

by nutzen wollen, um sich ihren Kunden zu präsentieren.

### Ist das Überreichen der Robby-Torte an neue Mitglieder noch zeitgemäß oder gibt es neue Ideen?

Wir vom Vorstand sagen uns, Torte wird immer gegessen. Die persönliche Überreichung durch zwei Vorstandsmitglieder der NKI bringt uns und dem neuen Mitglied noch einen kleinen Beitrag in unserer örtlichen Presse.



**BUDERUS**  
Elektro & Blitzschutz

---

**ELEKTRO & BLITZSCHUTZ**

- Elektroinstallationen
- EDV-Vernetzung
- Blitzschutzanlagen
- Erdungsanlagen
- Antennentechnik
- Haustechnische Dienste
- Gebäudethermografie und Industriethermografie

Justus-von-Liebig-Str. 24 | 31535 Neustadt a.Rbge.  
0 50 32 - 96 72 - 511 | www.buderus-elektro.de









**DIE FOLIENPROFIS**  
Einbruch-, Sonnen-, Kratz-SCHUTZ-FOLIE

**WIR BERATEN SIE GERN**

**NEUBERT WERBUNG**  
Limited & Co.KG



Ernst-Abbe-Ring 26  
31535 Neustadt  
info@neubertwerbung.de  
www.neubertwerbung.de  
Telefon: 05032 | 61 0 71



**Nähe, Tradition, Qualität –  
dafür stehen wir seit 35 Jahren auf Ihren Dächern.**

Auf der Robby 2016 treffen Sie uns auf dem Außengelände.

**Martin Suhr Dachdeckermeister GmbH**

31535 Neustadt · Telefon (0 50 72) 5 39 · Fax (0 50 72) 70 79 · www.suhr-dach.de

HAZ/NP:  
Ihr Robby-Media- und  
Veranstaltungspartner

**Hannoversche Allgemeine**

**Neue Presse**




[www.haz.de](http://www.haz.de) [www.neuepresse.de](http://www.neuepresse.de)